

(Free and download) Leni Behrendt 9 - Liebesroman: ... und das Heimweh ging mit

Leni Behrendt 9 - Liebesroman: ... und das Heimweh ging mit

Von Leni Behrendt

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #192135 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-29Erscheinungsdatum: 2013-08-29File Name: B00EV313TY | File size: 42.Mb

Von Leni Behrendt : Leni Behrendt 9 - Liebesroman: ... und das Heimweh ging mit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Leni Behrendt 9 - Liebesroman: ... und das Heimweh ging mit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. FreizeitVon DregEine leichte Lektre. Sehr gut fr Urlaub und Feierabend. Man kann dabei sehr schn entspannen. Das Heftchen ist zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Leni Behrendt nimmt lngst den Rang eines Klassikers der Gegenwart ein. Mit groem Einfhlungsvermgen charakterisiert sie Land und Leute. ber allem steht die Liebe. Leni Behrendt entwickelt Frauenschicksale, wie sie eindrucksvoller nicht gestaltet werden knnen. Kaum hatte Melanie die Kche betreten, begehrte der Mann auch schon Einla. Er lebte mit seiner Frau von einer Rente, mit der sie gerade so schlecht und recht auskamen, doch er verdiente sich durch Gelegenheitsarbeiten etwas dazu. Er blieb aber nur da, wo es ihm gefiel, und hier gefiel es ihm nicht. Da er behauptet noch herkam, geschah um des Mdchens willen, das ihm leid tat. "Das ist vielleicht ein Wetter!" schimpfte er an der Kchentr, die zum Hof fhrte, den triefenden Regenmantel krftig schttelnd. "Am liebsten wre ich zu Hause geblieben, aber dann htten Sie armes Wurm auch noch die Heizung versorgen mssen." Brummend verschwand er im Keller, und als er in die Kche zurckkehrte, stand auf dem Tisch sein Frhstck, ein Topf Kaffee, zwei dickbelegte Schnitten und ein Schnaps.

Kurzbeschreibung Leni Behrendt nimmt lngst den Rang eines Klassikers der Gegenwart ein. Mit groem Einfhlungsvermgen charakterisiert sie Land und Leute. ber allem steht die Liebe. Leni Behrendt entwickelt Frauenschicksale, wie sie eindrucksvoller nicht gestaltet werden knnen. Kaum hatte Melanie die Kche betreten, begehrte der Mann auch schon Einla. Er lebte mit seiner Frau von einer Rente, mit der sie gerade so schlecht und recht auskamen, doch er verdiente sich durch Gelegenheitsarbeiten etwas dazu. Er blieb aber nur da, wo es ihm gefiel, und hier gefiel es ihm nicht. Da er behauptet noch herkam, geschah um des Mdchens willen, das ihm leid tat. "Das ist vielleicht ein Wetter!" schimpfte er an der Kchentr, die zum Hof fhrte, den triefenden Regenmantel krftig schttelnd. "Am liebsten wre ich zu Hause geblieben, aber dann htten Sie armes Wurm auch noch die Heizung versorgen mssen." Brummend verschwand er im Keller, und als er in die Kche zurckkehrte, stand auf dem Tisch sein Frhstck, ein Topf Kaffee, zwei dickbelegte Schnitten und ein Schnaps.